

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di
Bundesvorstand
Landesbezirk Baden-Württemberg
Landesbezirk Bayern
Landesbezirk NRW

Versand per E-Mail

21. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedauern sehr, dass Sie die Gespräche über ein neues Lohnabkommen und den Manteltarifvertrag auf Bundesebene abgebrochen haben. Der aktuelle Stillstand in den Tarifverhandlungen ist weder im Interesse der Betriebe noch der Beschäftigten der Druckindustrie.

Sie haben in den vergangenen Wochen die Verbände Baden-Württemberg, Bayern und Nord-West zu regionalen Tarifverhandlungen aufgefordert und hierzu Termine im Januar 2019 angeboten.

Die Tarifzuständigkeit zum Abschluss von Tarifverträgen für die gewerblichen Arbeitnehmer der Druckindustrie liegt jedoch ausschließlich beim bvdm. Wir nehmen den vom ver.di Landesbezirk Bayern angebotenen Termin am 14. Januar 2019 gerne an als Termin für eine Verhandlung für die gesamte Druckindustrie und schlagen ersatzweise (falls für Sie terminlich geeigneter) den 30. Januar 2019 vor.

Die Tarifpartner bvdm und ver.di haben bislang stets das Ziel verfolgt, bundesweit einheitliche Tarifstandards im Sinne der Beschäftigten und der Unternehmen zu schaffen. Daran wollen wir auch in Zukunft festhalten. Der bvdm und seine Landesverbände bekennen sich ausdrücklich zum Erhalt des Flächentarifvertrages.

Mit freundlichen Grüßen



Sönke Boyens

Verhandlungsführer
bvdm

Vorsitzender
vdm Nord-West



Hartmut Villinger

Vorsitzender
vdm Baden-Württemberg



Christoph Schlemung

Vorsitzender
vdm Bayern